

Weitere Funktionen des Report Broker Benutzer-Interfaces

Der aktuelle Artikel beschreibt die folgenden Funktionen des Report Broker Benutzer-Interfaces:

- Änderungs-Management
- Globales Update
- Blackout-Daten

Am Ende wird noch eine optische Erweiterung gezeigt, mit der es möglich ist, die Domänensicht und den Report Broker gleichzeitig auf einem Bildschirm darzustellen und beide unabhängig voneinander zu bearbeiten.

Änderungs-Management

Falls mehrere Report Broker-Umgebungen vorhanden sind (Entwicklungs-, Test- und Produktionsumgebung), können bestimmte Report Broker Repository-Daten eines Benutzers in eine andere Umgebung übertragen werden. Diese Übertragung kann mit dem Änderungs-Management-Tool bewältigt werden. Im Interface kann jeweils nur eine Art Repository-Objekt pro Benutzer verschoben bzw. aktualisiert werden.

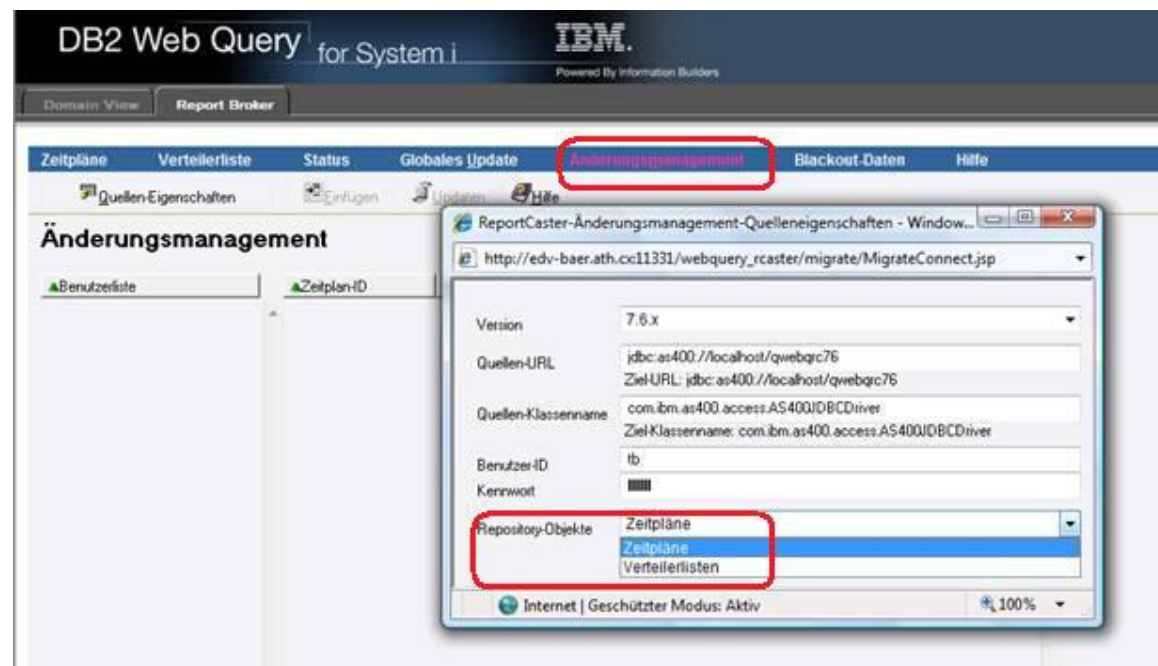


Abbildung 1: Aufruf des Änderungs-Management-Tools

Die Anmeldung bei DB2 Web Query und beim Report Broker muss an dem Zielsystem erfolgen, welches die Daten erhalten soll. Mit der Auswahl 'Änderungsmanagement' im Report Broker Benutzer-Interface wird das Änderungs-Mangement-Tool gestartet.

Zunächst wird das Fenster Änderungs-Management-Quelleigenschaften geöffnet. Dieses zeigt die Informationen an, die benötigt werden, um eine Verbindung mit dem Quell-Report Broker-Repository herzustellen. Eine Beschreibung der Werte für Quellen-URL und Quellen-Klassenname wurde in einem vorherigen Artikel zu DB2 Web Query gegeben.

Aus der Dropdown-Liste Repository-Objekte kann nun entweder 'Zeitpläne' oder 'Verteilerlisten' ausgewählt werden. In der Spalte 'Benutzerliste' werden alle Benutzer angezeigt, die im Quell-Repository gefunden wurden, und für die auch Objekte des ausgewählten Typs vorhanden sind.

Durch einen Mausklick auf einen Benutzer werden die zugehörigen Objekte angezeigt.

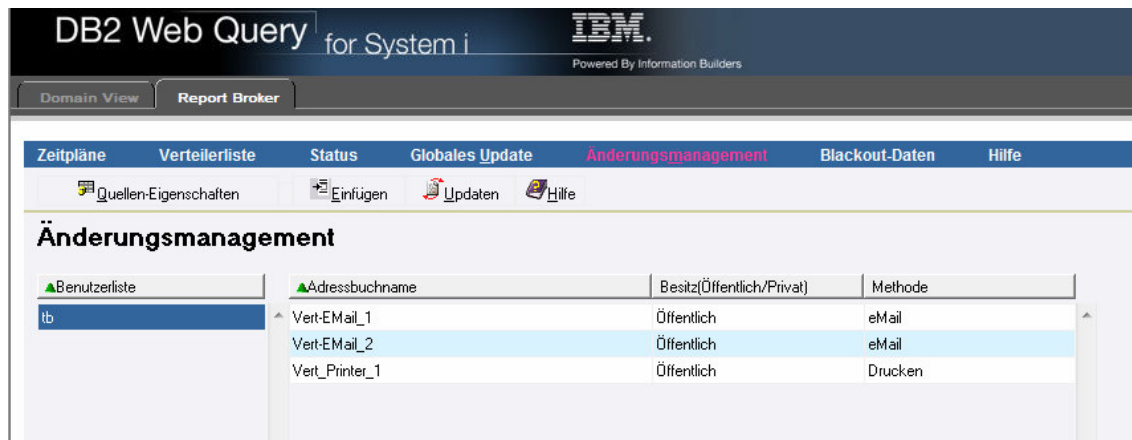


Abbildung 2: Verteilerlisten eines ausgewählten Benutzers

Hinweis:

Mit der Pfeil-Rücktaste ist es hier möglich, zur vorherigen Seite zu wechseln, um zum Beispiel einen andern Objekt-Typ auszuwählen. Eine Änderung des Objekt-Typs ist auch mit der Auswahl 'Quellen-Eigenschaften' möglich.

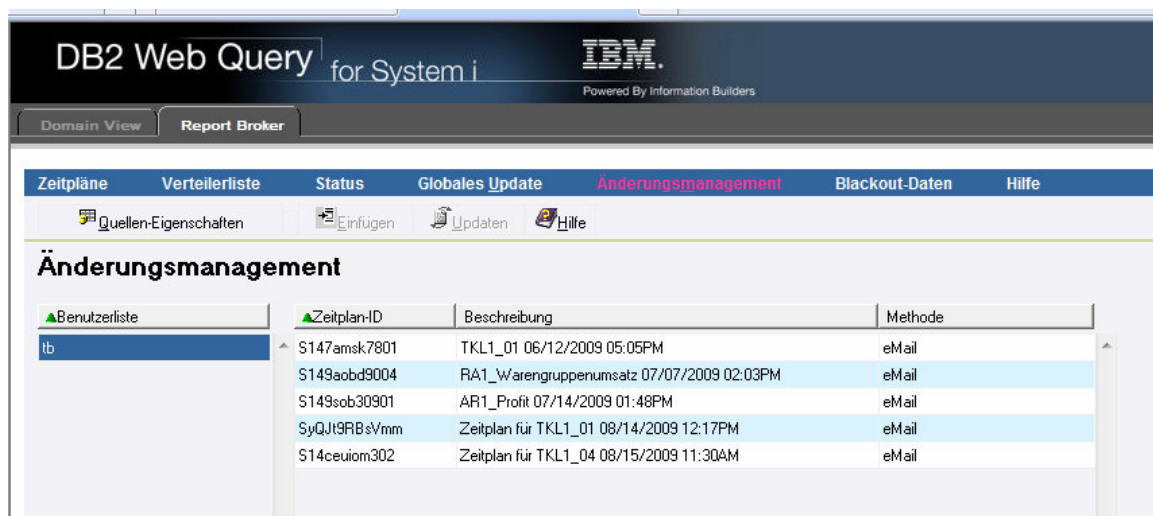


Abbildung 3: Zeitpläne eines ausgewählten Benutzers

Für das Übertragen können nun ein oder mehrere Objekte markiert werden. Mit 'Einfügen' werden diese dann auf das Zielsystem übertragen. Die Auswahl 'Updaten' überschreibt bereits vorhandene Objekte auf dem Zielsystem.



Abbildung 4: Übertragen von Objekten zum Zielsystem

Zum Abschluss wird ein Fenster angezeigt, das den Status und eine Zusammenfassung der Operationen in jeder Repository-Tabelle darstellt. Zu den Informationen gehören die Operationen (Einfügen oder Updaten) und ob die Operation erfolgreich war oder nicht. Bei nicht erfolgreicher Operation wird eine Erklärung hinzugefügt.

```
Laden BOTSCHED Tabellendaten in die Datenbank ....
[SCHEDULEID] [OPERATION] [STATUS] [FEHLERGRUND]
S147amsk7801 ERSETZEN Erfolgreich

[Zusammenfassung]:
[OPERATION] [ALLE ERFOLGREICHEN] [ALLE FEHLGESCHLAGENEN]
EINFÜGEN 0 0
ERSETZEN 1 0
LÖSCHEN 0 0

Laden BOTPACK Tabellendaten in die Datenbank ....
[PACKETID] [OPERATION] [STATUS] [FEHLERGRUND]
P147amsk7j02 ERSETZEN Erfolgreich

[Zusammenfassung]:
[OPERATION] [ALLE ERFOLGREICHEN] [ALLE FEHLGESCHLAGENEN]
EINFÜGEN 0 0
ERSETZEN 1 0
LÖSCHEN 0 0

Laden BOTTASK Tabellendaten in die Datenbank ....
[TASKID] [OPERATION] [STATUS] [FEHLERGRUND]
T147amsk7j03 ERSETZEN Erfolgreich

[Zusammenfassung]:
[OPERATION] [ALLE ERFOLGREICHEN] [ALLE FEHLGESCHLAGENEN]
EINFÜGEN 0 0
ERSETZEN 1 0
LÖSCHEN 0 0

Laden BOTTSKEX Tabellendaten in die Datenbank ....
[CASTER_USER] [OPERATION] [STATUS] [FEHLERGRUND]
tb ERSETZEN Erfolgreich

[Zusammenfassung]:
[OPERATION] [ALLE ERFOLGREICHEN] [ALLE FEHLGESCHLAGENEN]
EINFÜGEN 0 0
ERSETZEN 1 0
LÖSCHEN 0 0
```

Abbildung 5: Übertragungsprotokoll

Alle diese Informationen werden in Log-Dateien auf dem Distribution-Server (= System i) unter QIBM \ UserData \ webquery \ ibi \ ReportCaster76. \ log gespeichert. Für jede Übertragung (Einfügen und Updaten) wird eine neue Log-Datei mit einem Zeitstempel und der Erweiterung .bak erstellt.

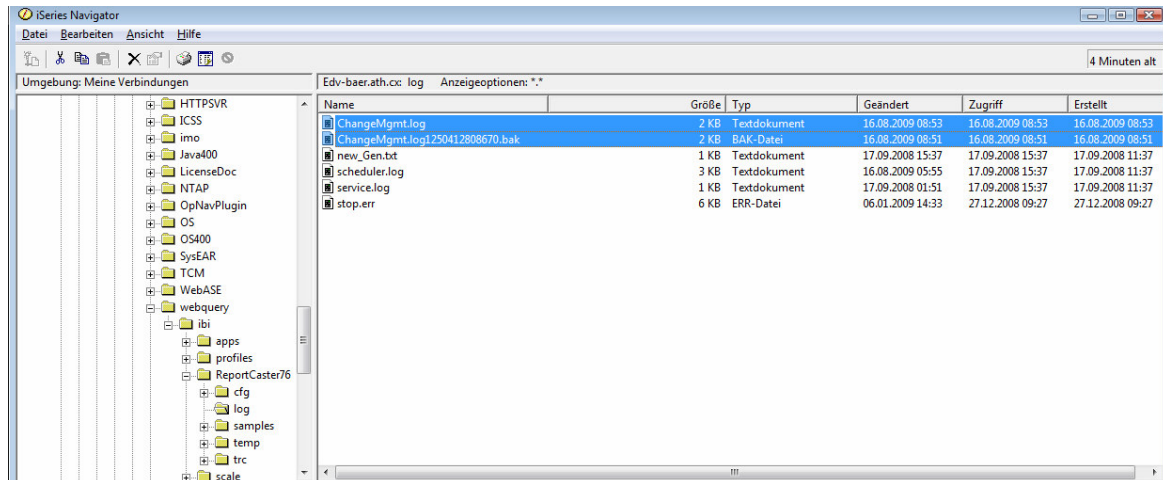


Abbildung 6: Log-Dateien mit dem System i-Navigator dargestellt

Globales Update von Zeitplänen

Mit der Auswahl 'Globales Update' ist es möglich, gewisse Zeitplan- und Verteilerlisten-Felder zu modifizieren.

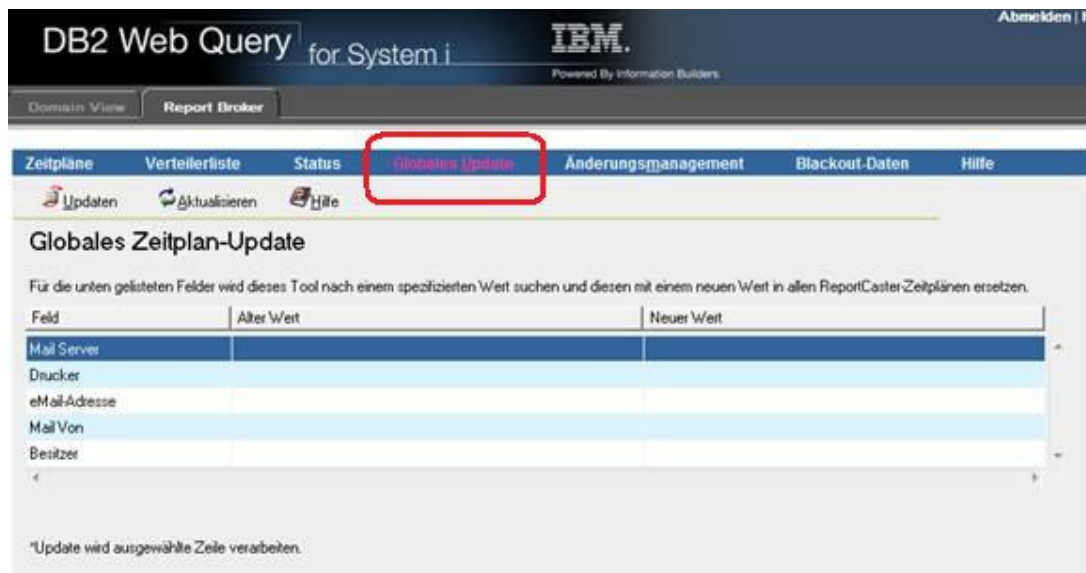


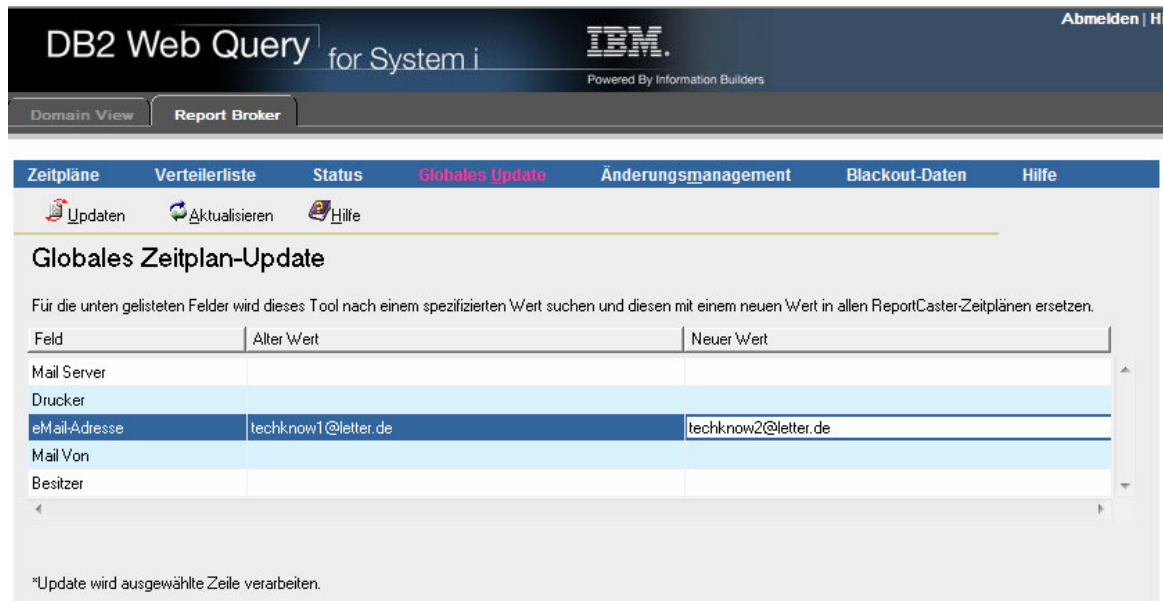
Abbildung 7: Auswahl 'Globales Update'

Folgende Felder können global geändert werden:

- **MailServer** (der Name des Mail-Servers in jedem **Zeitplan** wird ersetzt)
- **Drucker** (der Druckernamen in allen **Verteilerlisten** und **Zeitplänen** wird ersetzt)
- **E-Mail-Adresse** (ersetzt die E-Mail-Adresse in allen **Verteilerlisten** und **Zeitplänen** mit E-Mail-Verteilung. E-Mail-Adressen für Benachrichtigungen werden nicht geändert)
- **Mail Von** (ersetzt das optionale Mail Von-Feld in allen **Zeitplänen**)

- **Besitzer** (ersetzt die Benutzer-ID des Besitzers in allen Verteilerlisten und Zeitplänen, die Eigentum der Benutzer-ID sind)

Durch Angabe eines 'Alten Wertes' und eines 'Neuen Wertes' für eines oder mehrere Felder werden sämtliche Zeitpläne und Verteilerlisten nach dem spezifizierten Alten Wert durchgesucht. Dieser wird dann durch den angegebenen Neuern Wert ersetzt.



DB2 Web Query for System i **IBM.** Abmelden | H

Domain View Report Broker Powered By Information Builders

Zeitpläne Verteilerliste Status **Globales Update** Änderungsmanagement Blackout-Daten Hilfe

Updaten Aktualisieren Hilfe

Globales Zeitplan-Update

Für die unten gelisteten Felder wird dieses Tool nach einem spezifizierten Wert suchen und diesen mit einem neuen Wert in allen ReportCaster-Zeitplänen ersetzen.

| Feld | Alter Wert | Neuer Wert |
|---------------|-----------------------|-----------------------|
| Mail Server | | |
| Drucker | | |
| eMail-Adresse | techniknow1@letter.de | techniknow2@letter.de |
| Mail Von | | |
| Besitzer | | |

*Update wird ausgewählte Zeile verarbeiten.

Abbildung 8: Globales Update von Zeitplänen und Verteilerlisten für E-Mail-Adresse

Blackout-Daten

Als Blackout-Daten werden Zeitpunkte bezeichnet, an denen keine Zeitpläne ausgeführt werden und auch keine Ausführung von Zeitplänen angesetzt werden kann. Die Definition und Verwaltung dieser Daten ist nur für Benutzer möglich, die sowohl die Berechtigung MRADMIN und MRSCHEDULE haben.

Die Anzeige und die Verwaltung von Blackout-Daten wird über das Report Broker Benutzer-Interface mit der Auswahl 'Blackout-Daten' aufgerufen.

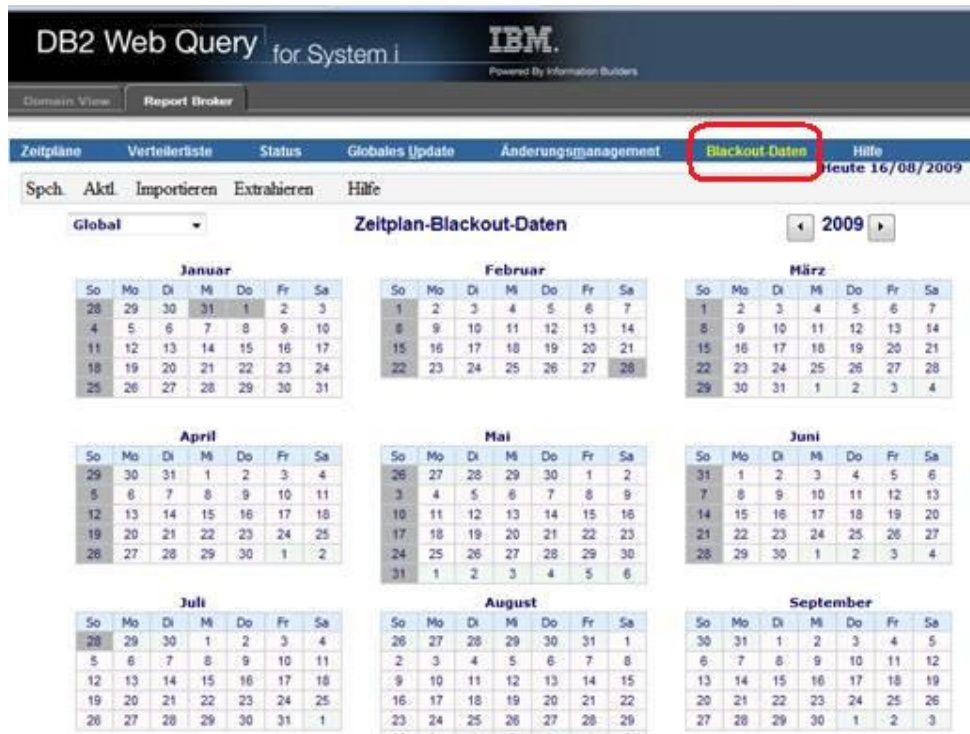


Abbildung 9: Verwalten von Blackout-Daten

Die Kennzeichnung von Blackout-Daten geschieht durch Anklicken des entsprechenden Datums (siehe Abbildung 9).

Sobald ein Zeitplan erstellt wird, wird abgeprüft, ob das Ausführungsdatum mit einem Blackout-Datum zusammentrifft. Soll zum Beispiel ein Zeitplan erstellt werden, der am 24.12.2009 ausgeführt werden soll, erscheint eine Fehlermeldung (siehe die folgende Abbildung).

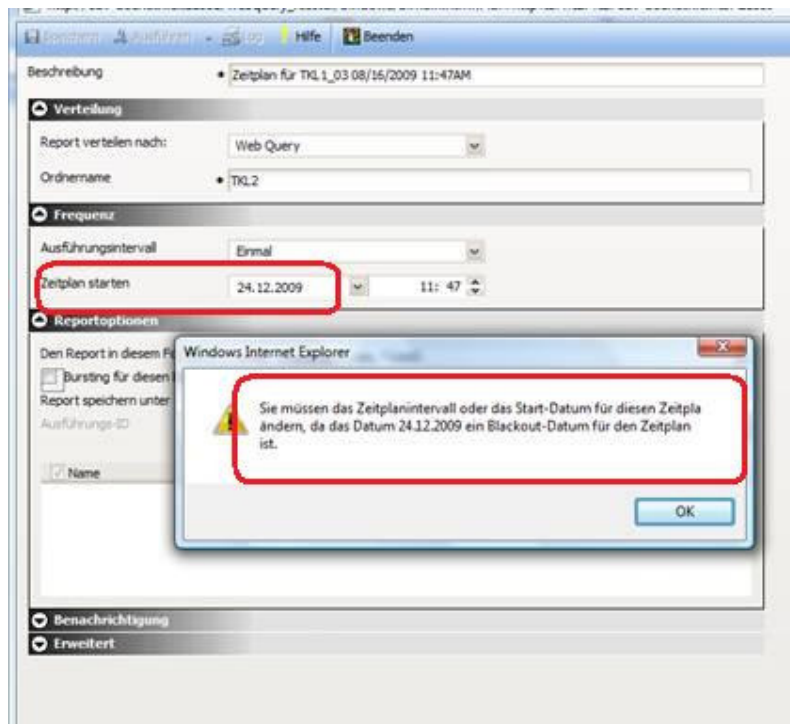


Abbildung 10: Meldung bei Erstellung eines Zeitplans mit Blackout-Datum

Gleichzeitige Darstellung von Domänensicht und Report Broker

Mit dem letzten Fix (Gruppen-PTF SF99615 / SF99616, Level 3, für i5/OS V5R4 / V6R1) wurde eine interessante Funktion eingebaut, die es ermöglicht, die Domänensicht unabhängig von dem Register 'Report Broker' darzustellen.

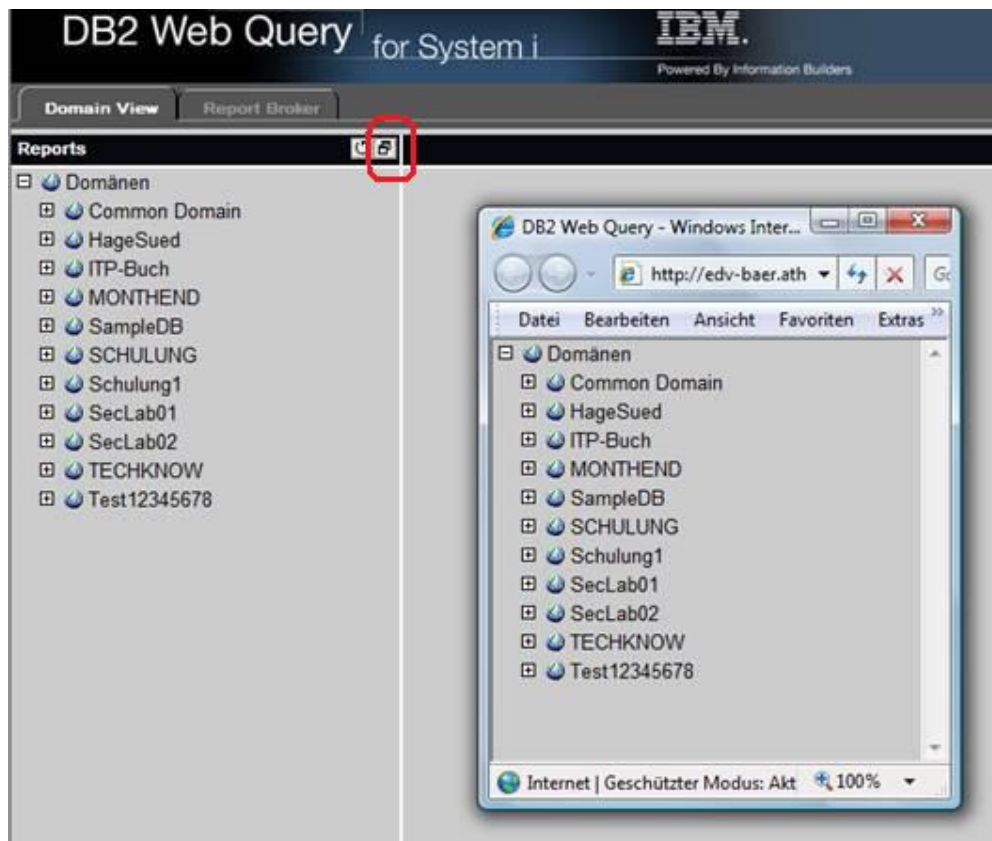


Abbildung 11: Darstellung der Domänen in einem neuen Fenster

Aus diesem neuen Domänen-Fenster ist es nun möglich, Reports auszuführen, die dann wieder in einem neuen Fenster dargestellt.

Gleichzeitig ist es auch möglich, im Hauptfenster den Report Broker aufzurufen.

Eine Kombination dieser drei Fenster zeigt die folgende Abbildung.

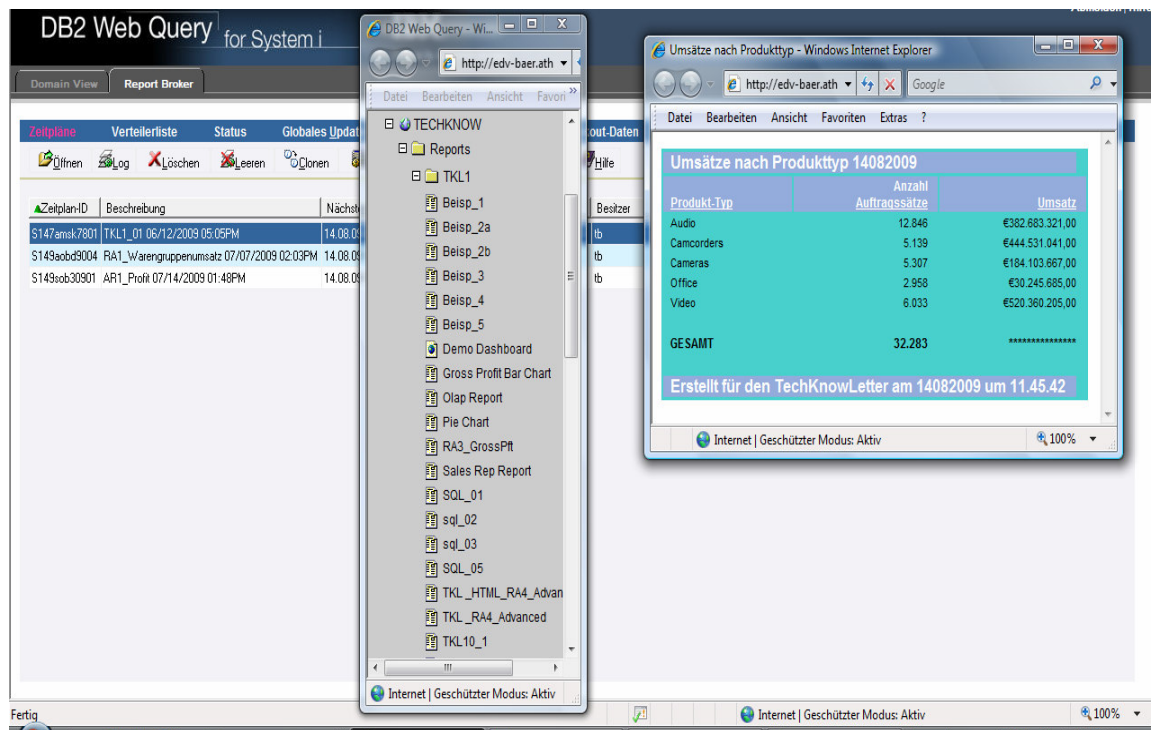


Abbildung 12: Darstellung von drei unabhängigen Fenstern

Vorschau für die nächsten Folgen:

In der nächsten Folge werden weitere Details bei der Verwaltung von Blackout-Daten gezeigt. Der CL-Befehl RUNBRSCHEID, der die Ausführung von einzelnen Zeitplänen als CL-Anweisung ermöglicht, wird ausführlich erklärt.

Bis dahin wünsche ich Ihnen weiterhin viel Spaß beim Vermehren Ihrer Fertigkeiten.

Abspann mit Autor und dessen Koordinaten:

Der Autor Theo Bär ist seit über 25 Jahren im IBM-Midrangebereich tätig, Dipl.Wirtschafts-Ingenieur, 5 Jahre als Systemingenieur bei IBM, Dozent und Trainer
 Autor ITP-Fachbuch "DB2 Web Query" (Dezember 2008)
 Co-Autor IBM Redbook "RPG Update" (2005)
 seit über 25 Jahren selbständiger Berater und IBM Business Partner,
 Theo.Baer@edv-baer.com
 Theo Bär, 16.08.2009